

Immer die Venus

Die Venus ist kein Stern.

Die Venus findest du immer und überall.

Die Venus blinkt durch das Pappellaub.

„Die Venus kann nicht blinken – es ist das Laub und eine Augen“, sagst du.

Die Venus steht nackt und tropfend in der Jakobsmuschel bei Botticelli.

Die Venus ist fest mit dem Sternzeichen Stier verbunden.

Die Venus geht mir manchmal ganz schön auf den Geist!

„Da ist der Blutmond, seht ihr ihn alle?“ Die Teleskope sind gezückt. Wir stehen mit 100 anderen Nachteulen in Nikolausberg und du siehst nur die Venus. „Guck mal der Mars ist auch ganz rot.“ „Der ist immer rot.“ Und da rollt der Blutmond über den Horizont, aber ganz langsam und ziemlich klein. Wir fahren schon heim, als er groß ist und es sind Häuser im Weg.

Und als der Komet vorbei flog, 2020 soll das gewesen sein, stehen wir 4 Stunden auf der Wiese vor Dransfeld und es wird einfach nicht dunkel genug.

Man soll vom großen Wagen Richtung Horizont runter gehen. „Häh“, sage ich und sehe nichts und du zückst dein Fernglas und siehst auch nichts nur die Venus halt. Dann verstelle ich dir auch noch dein Fernglas, weil ich so blind bin und es ist immer noch viel zu hell. Aber drei Käuzchen machen

Flugübungen. Göttingen strahlt und aus dem Tal entgegen – ein Sternenmeer aus Reklameschildern, Straßenbeleuchtung und Wohnzimmerfenstern – als wir ins Warme fahren ohne Komet. „

„Kometen sind keine Sterne!“

„Aber Sternschnuppen?“

„Nein!“

„Aber was wünschen darf ich mir was?“

„Ja, aber nur wenn du eine siehst“, sagst du und liegst, ne hängst unbequem auf deinem hölzernen Gartenstuhl. Mein Nacken tut weh. Vielleicht war das eben doch eine Sternschnuppe – wird mein Wunsch jetzt war? Was hab ich mir denn eigentlich gewünscht? „Geht das auch bequemer“, frage ich. Aber du bist schon weggenickt und die Venus funzelt noch immer vor sich hin. Dann wünsche ich mir jetzt eben so was! Mars schmeckt eh viel besser!

Laura